



Protokoll der Herbst-Vollversammlung am 21.11.2024 im Evang. Gemeindezentrum St. Gumbertus im Behringershof in Ansbach

Anwesenheit siehe Teilnehmer:innen-Liste

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Tagesordnung

1.	Begrüßung, Eröffnung & Grußworte.....	2
1.1.	Grußworte	2
2.	Regularien	3
2.1.	Feststellungsbeschlüsse des Vorstands.....	3
2.2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit	3
2.3.	Beschluss der Tagesordnung.....	3
2.4.	Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung 2024	4
3.	Vorstellungen	4
4.	2. Nachtragshaushalt 2024	4
5.	Jahresplanung 2025.....	5
6.	Zuschussrichtlinien	5
7.	Haushaltsplan 2025	6
8.	Wahlen	7
9.	Anträge.....	8
10.	Sonstiges	8

1. Begrüßung, Eröffnung & Grußworte

Die Vorsitzende des Stadtjugendrings Ansbach Sophia Sauerhöfer begrüßt die Delegierten und Gäste der Herbst-Vollversammlung 2024. Zur Vollversammlung wurde am 24.10.2024 form- und fristgerecht eingeladen.

Die Vorstände Wolfgang Häusler und Johanna Hahn lassen sich für heute Abend entschuldigen.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner
- Der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Mittelfranken Christian Löbel lässt sich entschuldigen.
- Herr Rene van Drongelen, Stellvertretender Vorsitzender des Kreisjugendrings Ansbach
- Frau Sandra Kilian, Leiterin des Amtes für Familie und Jugend der Stadt Ansbach, lässt sich entschuldigen.
- Herr Udo Seidel, Kommunaler Jugendpfleger der Stadt Ansbach, und Frau Lisa Stadelmann, FSJlerin
- Herr Dr. Matthias Büttner, Dekan des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Ansbach
- Herr Stadtrat Andreas Görmer (CSU)
- Frau Stadträtin Kathrin Pollack (SPD) lässt sich entschuldigen.
- Frau Stadträtin Nadine Maurer (SPD) lässt sich entschuldigen.
- Herr Stadtrat Martin Porzner (SPD) lässt sich entschuldigen.
- Herr Stadtrat Simon Mayr (Bündnis 90/Die Grünen)
- Herr Stadtrat Dr. Bernhard Schmidt (Bündnis 90/Die Grünen) lässt sich entschuldigen.
- Herr Stadtrat Oliver Rühl (Bündnis 90/Die Grünen) lässt sich entschuldigen.
- Frau Stadträtin Meike Erbguth-Feldner (Bündnis 90/Die Grünen) lässt sich entschuldigen.
- Herr Stadtrat Martin Berberich (ÖDP)
- Herr Stadtrat Paul Sichermann (ÖDP) lässt sich entschuldigen.
- Herr Stadtrat Dr. Hans Holzhäuer (BAP) lässt sich entschuldigen.
- Herr Stadtrat Manfred Stephan (BAP)
- Herr Stadtrat Bernhard Meyer (Freie Wähler/Die Ansbacher)
- Herr Maximilian Meyer, Kassenprüfer
- Die Vertreter:innen der Schülermitverantwortung, Luca Jan Krawietz und Milena Zucker, lassen sich entschuldigen.
- Herr Michael Richter, Geschäftsführer des SJR Ansbach
- Frau Anna Limbacher, Verwaltungskraft des SJR Ansbach
- die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Stadtjugendrings, im Besonderen Matthias Häusler und Jonas Dietrich

1.1. Grußworte

- Herr Dekan Dr. Büttner heißt alle Anwesenden herzlich in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums St. Gumbertus willkommen. Er vertritt als Dekan das Evangelisch-Lutherische Dekanat Ansbach. Herr Büttner betont die gute Arbeit des Gemeindejugendreferenten und der Evangelischen Jugend im Dekanat. Der Veranstaltung wünscht er einen guten Verlauf.
- Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner bedankt sich zunächst für die Einladung und übermittelt Grüße vom gesamten Ansbacher Stadtrat und seinen stellvertretenden Bürgermeister:innen. Ihm gefalle es an den Veranstaltungen des Stadtjugendrings immer besonders gut. Er wisse, was die Anwesenden in den Vereinen und Verbänden leisten würden. Herr Deffner bedankt sich für die geleistete Arbeit, insbesondere das umfangreiche Angebot an Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Er freue sich, dass die Kinderzeltstadt in diesem Jahr bereits in den neuen Räumen stattfinden konnte. Die Stadt habe hier viel Geld in die Hand genommen, um das Gebäude ordentlich zu machen. Er verabschiedet sich, aufgrund eines Folgetermins, und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf. Außerdem wünscht er allen Anwesenden viel Kraft für die wertvolle Arbeit, die die Jugendhilfe der Stadt entlastet.

- ➔ Sophia bedankt sich bei Herrn Deffner für die Grußworte und die gute Zusammenarbeit.
- ➔ Der stellvertretende Vorsitzende des Kreisjugendrings Ansbach Rene van Drongelen vertritt den Vorsitzenden Sascha Lagemann. Er bedankt sich für die gemeinsam veranstalteten Projekten, darunter die Juleica-Basissschulung mit 19 Absolvent:innen oder die Unterstützung bei der Jugendzukunftswerkstatt im Rahmen des Demokratiebudgets. Weiter richtet er Grüße aus der Geschäftsstelle des KJR aus, deren Mitarbeitenden sich für die intensive Kooperation der beiden Geschäftsstellen bedanken. Er freut sich auf eine gemeinsame Vorstandssitzung. Den Anwesenden wünscht er einen schönen Abend.
- ➔ Sophia entschuldigt den Vorsitzenden des Bezirksjugendring Mittelfranken Christian Löbel, der krankheitsbedingt kurzfristig nicht teilnehmen kann.

2. Regularien

Sophia stellt fest, dass am 24.10.2024 form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde. Es wurde kein Antrag gestellt. Die Unterlagen wurden mit dem Zweitversand am 07.11.2024 versendet.

Die Tagungsunterlagen finden sich alle öffentlich zugänglich auf der Homepage unter www.sjr-ansbach.de.

Weiter ernennt Sophia den Geschäftsführer Michael Richter zum Protokollführer und weist darauf hin, dass die Versammlung zu protokollarischen Zwecken aufgezeichnet werde. Qua Satzung redeberechtigt sind nur ordentliche Delegierte, beratende Mitglieder der Versammlung und geladene Gäste. Die Sitzungsleitung erteilt darüber hinaus allen Gästen das Rederecht, kann es bei Bedarf aber wieder entziehen.

2.1. Feststellungsbeschlüsse des Vorstands

Im vergangenen Jahr gab es einen Feststellungsbeschluss zu den Vertretungsrechten im Stadtjugendring:

Am 24.05.2024 teilte der Geschäftsführer des Sängerkreises Andreas Frey per E-Mail mit, dass es derzeit keine aktive Jugendgruppe im Stadtgebiet Ansbach der Chorjugend im Fränkischen Sängerbund gebe. Somit verliert der Verband auf Ortsebene sein Vertretungsrecht. Dieses kann bei einer Reaktivierung der Jugendgruppe jederzeit wieder beantragt werden.

Der Vorstand stellte in seiner Sitzung am 25.06.2024 den Verlust des Vertretungsrechts der Chorjugend im Fränkischen Sängerbund beim Stadtjugendring Ansbach fest.

2.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig ist die Vollversammlung, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Aktuell gibt es 40 Vertretungsrechte im Stadtjugendring Ansbach. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt somit bei 21 Stimmen. Laut Testabstimmung sind 25 Delegierte anwesend.

Die Herbst-Vollversammlung 2024 ist somit beschlussfähig.

2.3. Beschluss der Tagesordnung

Eine vorläufige Tagesordnung wurde zusammen mit der Einladung versandt. Es ist kein Antrag eingegangen und es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

Abstimmung:

Die Tagesordnung wird mit 25 Ja-Stimmen beschlossen.

2.4. Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung 2024

Fabrice Bäuchle erklärt, dass das Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung 2024 fristgerecht mit der Einladung zur Vollversammlung an die Delegierten versandt worden sei. Die Vorstandschaft hat es bereits am 22.10.2024 beschlossen.

Da weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche an den Vorstand herangetragen wurden, wird über das Protokoll abgestimmt.

Abstimmung:

Das Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung 2024 wird einstimmig angenommen.

3. Vorstellungen

3.1 Vorstellung der Evangelischen Jugend im Dekanat Ansbach (EJ)

Der Diakon und Dekanatsjugendreferent Oliver Wiek stellt den gastgebenden Verband, die Evangelische Jugend im Dekanat Ansbach, vor. Er ist für das Stadtgebiet und den Landkreis Ansbach zuständig. Der Kern der Arbeit in der EJ sei es, die Teilhabe junger Menschen bis hin zur Verantwortungsübernahme zu gestalten. Die EJ-Struktur wirkt auf vier Ebenen: die Kirchengemeinde, das Dekanat, der Kirchenkreis und die Landesebene.

Die EJ ist ein Dachverband, der weitere Jugendverbände unter sich vereint. Dazu gehören:

- ➔ der Christliche Jugendbund in Bayern (CJB)
- ➔ der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM)
- ➔ die Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
- ➔ die Evangelische Landjugend in Bayern (ELJ)
- ➔ der Bayerische Jugendverband „Entschieden für Christus“ (EC)
- ➔ der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

Die Arbeit des Dekanatsjugendreferenten besteht darin, die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden zu begleiten und dafür Sorge zu tragen, dass die Verantwortlichen vor Ort, die Arbeit selbständig fortzuführen.

Die EJ ist auf der kirchengemeindlichen Ebene im Bereich der Konfiarbeit tätig. Außerdem gibt es Kindergottesdienste, Teenkreise und projektorientierte Arbeit. Auf Dekanatssebene finden Jugendfreizeiten, Mitarbeitertreffen, Kinderzeltlager und Grundkurse statt. Geplant sind Dekanatsjugendkonvente. Die Dekanatsjugendkammer trifft auf Dekanatssebene Entscheidungen über personelle und finanzielle Angelegenheiten, sowie über die Ausrichtung der Jugendarbeit.

Folgende Veranstaltungen sind geplant

- ➔ Besuch des Evangelischen Kirchentags in Hannover
- ➔ Sommerfreizeit für Teens von 13 bis 17 Jahren
- ➔ Jugendgruppe für Teens ab 13 Jahren (14-tätig, dienstags)
- ➔ Erste-Hilfe-Kurs am 01.02.2025
- ➔ Christmas-Celebration, Weihnachtsgottesdienst, am 15.12.2024

4. 2. Nachtragshaushalt 2024

Der Geschäftsführer des SJR Ansbach Michael Richter erklärt die Notwendigkeit eines weiteren Nachtragshaushalts für das Haushaltsjahr 2024:

Im Jahr 2024 stand der Ersatzneubau für das sog. „Schießhaus“ am Zeilberg an. Den Neubau übernahm die Stadt Ansbach. Für Einrichtungsgegenstände, die nicht durch die Stadt Ansbach angeschafft werden, wurde eine zweckgebundene Rücklage (Zeilberg) eingerichtet. Ein Teil dieser Rücklage soll in den Haushalt zur Deckung von

Anschaffungskosten überführt werden. Diese Entnahme aus den Rücklagen, sowie die geschätzten Kosten für die Einrichtung, machen einen Nachtragshaushalt notwendig. Hierfür werden im Einzelplan 3, Unterabschnitt 310, entsprechende Haushaltsstellen angelegt und beplant.

Im Laufe des Jahres stellte sich heraus, dass die erste Entnahme aus der Rücklage nicht ausreicht, um die erwarteten Ausgaben zu decken. Daher wurde per Vorstandsbeschluss am 18.07.2024 eine weitere Entnahme i.H.v. 25.000 € veranlasst. Zudem wurden im Zuge der Anschaffungen unterschiedliche Schwerpunkte bei der Haushaltsstellenzuordnung erkennbar, wodurch diese mit neuen Ansätzen versehen wurden.

Ein weiterer Anlass für den 2. Nachtragshaushalt ist die Zuweisung von Fördermitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) über den BJR als sogenanntes „Demokratiebudget“. Das dem Bayerischen Aktionsplan Jugend entstammende Fördergeld soll für Projekte im Bereich der Demokratie-Bildung und -Stärkung verwendet werden. Der SJR beantragte Mittel i.H.v. 15.000 €. Zudem findet eine Kooperation mit dem KJR Ansbach statt, für den weitere 6.000 € zusätzlich beantragt wurden. Diese werden im Haushalt des SJR mitverwaltet. Für das „Demokratiebudget“ wurde der Unterabschnitt 270 „Projekte“ angelegt. Die Einnahmen und Ausgaben sind jeweils in gleicher Höhe angesetzt.

Um den Formschluss des Fördergeldes mit den zugehörigen Ausgaben sicherzustellen, wird ein Deckungskreis (K270) gebildet. Ausgaben sind nur im Rahmen des Fördergeldes möglich. Mehreinnahmen decken Mehrausgaben. Eine Vermischung mit anderen staatlichen Förderungen ist nicht zulässig.

Weiter beinhaltet der 2. Nachtragshaushalt Anpassungen im Ausgaben- und Einnahmenbereich auf Basis der bisher erfolgten Buchungen im Haushaltsjahr 2024. Zudem sind einzelne Haushaltsstellen neu angelegt bzw. verändert.

Der 2. Nachtragshaushalt für das Jahr 2024 erhöht die Einnahmen und Ausgaben um 33.710,00 € auf 329.488,00 €.

Der 2. Nachtragshaushalt wurde der Vollversammlung mit dem Zweitversand der Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Der 2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2024 wird einstimmig beschlossen.

5. Jahresplanung 2025

Hannes Oberhäußer stellt die bereits vorab zur Verfügung gestellte Jahresplanung 2025 vor. Neben den etablierten Veranstaltungen, wie die Kinder-Kunst-Wochen, Mini-KiZe, Kinderzeltstadt und jugendpolitische Fahrt, finden wieder Juleica-Auffrischkurse und eine Aktion zur Bundestagswahl in Kooperation mit dem KJR Ansbach statt. Zudem ist eine Ehrenamtsfeier eingeplant. In den Sommerferien wird es wieder eine Begegnungsfahrt in die Partnerstadt Anglet (Frankreich) geben.

Die Jahresplanung 2025 wird einstimmig beschlossen.

6. Zuschussrichtlinien

Leonie Saager stellt die überarbeiteten Zuschussrichtlinien vor. Folgende Fördertitel wird es geben:

- ➔ Fördertitel 1: Basisförderung Jugendorganisationen für zentrale Planungs- und Leitungsaufgaben
 - Bleibt unverändert bestehen.
 - Die Antragstellung muss weiterhin bis zum 31. Januar geschehen.
- ➔ Fördertitel 2: Förderung der Jugendbildung
 - Bleibt im Grundsatz bestehen.
 - Zusätzlich kann eine Pauschale für Inklusion beantragt werden.
- ➔ Fördertitel 3: Förderung der Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Jugendleiter:innen
 - Bleibt im Grundsatz bestehen.
 - Zusätzlich kann eine Pauschale für Inklusion beantragt werden.
- ➔ Fördertitel 4: Förderung ehrenamtlich tätiger Jugendleiter:innen (Juleica-Förderung)
 - Bleibt unverändert bestehen.

- Die Antragstellung muss weiterhin bis zum 01. Januar geschehen.
- Fördertitel 5: Förderung von Freizeit- und Erholungsmaßnahmen
 - Erhöhung des Tagessatzes von 3,00 € auf 3,50 €.
 - Zusätzlich kann eine Pauschale für Inklusion beantragt werden.
- Fördertitel 6: Förderung von Veranstaltungen und Projekten
 - Neuer Fördertitel. Der alte Fördertitel 6 (Inklusion) wurde gestrichen.
 - Für einmalige, befristete Projekte und Aktivitäten der Jugendarbeit.
 - Fördersatz: 3,50 € pro Tag und TN
 - Zusätzlich kann eine Pauschale für Inklusion beantragt werden.
- Fördertitel 7: Förderung von Anschaffungen
 - Neuer Fördertitel.
 - Die Antragstellung muss bis zum 01. Dezember geschehen.
 - Das Restbudget der Gesamtförderungen wird am Ende des Jahres anteilig auf die Antragstellenden aufgeteilt.
 - Für die Beschaffung oder Reparatur von Geräten und Materialien:
 - Fachliteratur für die Jugendarbeit
 - Spielgeräte
 - Werkzeug (Scheren, Zangen usw.)
 - Technische Geräte (z.B. Beamer, Laptop, Kamera).
 - Spielmaterial (Brettspiele, Rollenspielkarten, Spielkonsole usw.)
 - Musikinstrumente und Liederhefte für die Gruppenarbeit.
 - Gruppenzelte und Lagerzubehör.
 - Leihgebühren für technische Geräte und Zelte, soweit sie nicht beim Stadtjugendring ausgeliehen werden, oder die entstehenden Kosten im Rahmen einer Maßnahmenförderung bezuschusst werden können.
 - Ausgenommen sind Verbrauchsgüter (z.B. Büro- oder Bastelmaterialien).
 - Nicht gefördert werden Geräte oder Materialien, die dem kommerziellen Einsatz dienen.

Die Antragstellung soll zukünftig über ein Online-Tool möglich sein.

Die überarbeiteten Zuschussrichtlinien werden einstimmig beschlossen.

7. Haushaltsplan 2025

Der Geschäftsführer stellt den Entwurf für den Haushalt 2025 vor. Die Planung basiert auf den Erfahrungen der Vorjahre und berücksichtigt alle geplanten Veranstaltungen.

→ Das Haushaltsvolumen steigt im Vergleich zum Vorjahr um 29.930 € an.

→ Die Einnahmen setzen sich zusammen aus:

- Personalkostenzuschuss der Stadt Ansbach: 106.864 €
- Pauschalzuschuss der Stadt Ansbach: 84.574 €
- Mietzuschuss der Stadt Ansbach: 4.300 €
- Beiträge, Einnahmen, Zuschüsse etc.: 76.820 €

→ Die Ausgaben verteilen sich auf:

- Geschäftsstelle: 126.893 €
- Veranstaltungen: 103.615 €
- Zuschüsse an Verbände: 20.000 €
- Verleih, Schießhaus, Finanzwesen: 39.550 €
- VV, VS, Klausuren, Entschädigungen: 9.500 €

- ➔ Der Haushaltsentwurf weist keinen Fehlbetrag auf.
- ➔ Der Haushalts-Entwurf 2025 sieht nach Einzelplänen zusammengefasst wie folgt aus:

Einzelplan	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2025		Haushaltsansatz 2024		Haushaltsansatz 2023	
		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	Geschäftsführung	109.264 €	139.743 €	103.768 €	133.098 €	101.005 €	124.980 €
2	Aktivitäten	66.510 €	103.615 €	65.150 €	97.290 €	58.400 €	85.700 €
3	Einrichtungen d. Jugendarbeit	30.360 €	31.600 €	73.360 €	74.600 €	3.500 €	4.850 €
4	Förderung der Jugendarbeit	- €	20.000 €	- €	20.000 €	- €	20.000 €
5	Allg. Finanzwesen	93.424 €	4.600 €	87.210 €	4.500 €	77.125 €	4.500 €
Gesamt		299.558 €	299.558 €	329.488 €	329.488 €	240.030 €	240.030 €

Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 wird von den Delegierten der Vollversammlung einstimmig beschlossen.

8. Wahlen

Turnusgemäß ist die Amtszeit des gesamten Vorstands und der Rechnungsprüfer beendet.

In den Wahlausschuss werden Rene van Drongelen, Udo Seidel und Lisa Stadelmann gewählt. Den Vorsitz übernimmt Rene van Drongelen.

Zur Wahl sind 25 stimmberechtigte Versammlungsmitglieder anwesend. Wahlvorschläge liegen für alle zu besetzenden Posten vor. Alexander Biernoth, Johanna Hahn und Devin Parsch teilten dem Geschäftsführer vor der Vollversammlung in Textform mit, sich für den Vorstand bzw. als Kassenprüfer aufzustellen und im Falle einer Wahl die Wahl anzunehmen.

Vor der Wahl des stellvertretenden Vorsitzes findet eine Vorstellung der gegeneinander antretenden Kandidat:innen statt. Leonie Saager und Fabrice Bäuchle stellen sich der Versammlung vor. Es findet eine Vorstellung der Kandidatin für den Beisitzendenposten statt. Lisa Troßmann stellt sich der Versammlung vor.

Gewählt wurden:

Vorsitzende	Sophia Sauerhöfer (verbandslos)
Stellv. Vorsitzende	Leonie Saager (BDKJ)
Beisitzer:innen	Fabrice Bäuchle (THW) Johanna Hahn (BFP) Devin Parsch (Jugendrat der Stadt Ansbach) Lisa Troßmann (BDKJ)
Kassenprüfer	Maximilian Meyer Alexander Biernoth

Alle gewählten Personen nehmen das Amt an. Das Wahlprotokoll befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Der Wahlausschuss übergibt das Wort an den neu gewählten Vorstand.

9. Anträge

Im Vorfeld sind keine Anträge eingegangen.

10. Sonstiges

- ➔ Lukas Birkmeier wirbt für das Ausleihmaterial der Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit.
- ➔ Lisa Troßmann kündigt das KjG-Zeltlager vom 20.08. bis 30.08.2025 in Stadtlauringen an.
- ➔ Über einen QR-Code können Ideen für die geplanten Juleica-Auffrischkurse abgegeben werden.
- ➔ Über „Das große Gewinnspül“ wird die Spülmaschine, die als Übergangslösung für die Kinderzeltstadt angeschafft wurde, an die Mitgliedsverbände vergeben. Nähere Infos dazu gibt es im Nachgang an die Vollversammlung.
- ➔ Lisa Stadelmann und Udo Seidel stellen die anstehende Neuwahl des Jugendrats vor.

Sophia bedankt sich zum Ende der Versammlung bei den anwesenden Delegierten für ihre Mitwirkung an der Versammlung und ihr Wirken in der Jugendarbeit in der Stadt Ansbach. Sie hofft auf weiterhin regen Andrang an den kommenden Vollversammlungen.

Sophia Sauerhöfer schließt die Herbst-Vollversammlung 2024 um 20:30 Uhr.

Ansbach, 21.11.2024

Sophia Sauerhöfer
Vorsitzende

Michael Richter
Protokoll & Geschäftsführung

Anlagen

- ➔ Teilnehmenden-Liste zur Vollversammlung
- ➔ Wahlprotokoll

Teilnehmenden-Liste zur Herbst-Vollversammlung

gemäß §§ 7 und 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.

Die Teilnehmendenliste entspricht den Vorgaben für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß § 30 der Satzung des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R., sowie §§ 7 und 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R..

Anlage zum Protokoll der Herbst-Vollversammlung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R. am 21.11.2024.

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte:r in dessen Vollversammlung vertreten.“

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung [zwei Delegierte, wenn in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte:r]			
Nr. BJR	Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
0011	Bayerische Jungbauernschaft e.V.	1 Madlaine Flory	anwesend
0012	djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern e.V.	1 Apollinariia Kreismann	Anwesend
0022	deutsche beamtenbund jugend bayern	1 Heiko Lemke	Anwesend
0023	DLRG-Jugend Bayern	1 Lucy-Marie Zink	Anwesend
0024	Jugendorganisation Bund Naturschutz, LV Bayern	1	
0027	Naturschutzjugend im LBV	1 Franziska Tank	Anwesend
0029	THW-Jugend Bayern	1 Leon Gehret	Anwesend
		2 Fabrice Bäuchle	Anwesend
0031	Nordbayerische Bläserjugend e.V.	1	
0035	ADVENTJUGEND Bayern	1 Gerd Bonnetsmüller	Anwesend
0036	Johanniter-Jugend Bayern	1 Jonas Buckel	Anwesend
0037	Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern	1 Johanna Hahn	Entschuldigt
		2	

0038	DITIB Jugend Bayern	1 Celine Callikaniz	Anwesend
0127	Chorjugend im Fränkischen Sängerbund e.V.		
0133	Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-Methodistischen Kirche in Bayern	1 Luisa Schreiter	Entschuldigt

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung [vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen; ein:e Delegierte:r bei einer Gruppe]			
Nr. BJR	Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
0001	Bayerische Sportjugend im BLSV (vereint u.a.: Fußball-J, Turner-J, Schwimm-J, Schach-J, Luft-, Motorsport-J)	1	
		2	
		3	
		4	
0002	Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern (vereint u.a.: CAJ, DJK, J-GCL, KJG, KLJB, Kolping-J, KSJ)	1 Leonie Saager	Anwesend
		2 Lukas Birkmeier	Anwesend
		3 Constantin Depperschmidt	Anwesend
		4 Lisa Trossmann	Anwesend
0003	Evangelische Jugend in Bayern (vereint u.a.: CJB, CVJM, EC, EJSa, ELJ)	1 Georg Eckert	Anwesend
		2 Olliver Wiek	Anwesend
		3	
		4	
0004	Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern (vereint u.a.: junge GEW, IGBCE Jugend, IGM Jugend!, JUNGE GRUPPE, JUNGE NGG GEWERKSCHAFT, BAU Jugend, EVG-Jugend, ver.di JUGEND)	1 Isabell Volkmann	Entschuldigt

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung
 [drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen; ein:e Delegierte:r bei einer Gruppe]

Nr. BJR	Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
0006	Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern	1 Jan Altmann	Anwesend
		2 Yannick Rickert	Anwesend
		3 Johannes Wagner	Entschuldigt
0007	Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern	1 Kerstin Speiser	Anwesend
		2 Laura Schlenso	Anwesend
		3	
0008	Bayerisches Jugendrotkreuz (vereint u.a.: Bereitschaftsjugend, Bergwachtjugend, Wasserwachtjugend)	1 Patric Graf	Anwesend
		2 Miriam Zelch	Anwesend
		3 Hannes Oberhäußer	Anwesend
0009	Bayerische Schützenjugend	1 Andreas Apfelbacher	Anwesend
		2	

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung
 [max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a) und b) der BJR-Satzung]

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugendrat der Stadt Ansbach	1 Sebastian Klein	Anwesend

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

Name	Unterschrift
Sophia Sauerhöfer	Anwesend

Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a) der BJR-Satzung sind		
Schülersprecher:innen gemäß § 30 Abs. 3 b) der BJR-Satzung	Luca Jan Krawietz	entschuldigt
	Milena Zucker	entschuldigt
Der/die Geschäftsführer:in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 d) der BJR-Satzung	Michael Richter	Anwesend
Ein:e kommunale:r Jugendpfleger:in gemäß § 30 Abs. 3 e) der BJR-Satzung	Udo Seidel	Anwesend
Rechnungsprüfer:innen gemäß § 30 Abs. 3 g) der BJR-Satzung	Maximilian Meyer	Anwesend
	Alexander Biernoth	entschuldigt

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

	Name	Unterschrift
Vertreter:innen des Stadtrats und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung	Herr Oberbürgermeister Thomas Deffner	Anwesend
	CSU: Andreas Görmer	Anwesend
	SPD:	
	SPD:	
	SPD:	
	Bündnis 90/Die Grünen: Simon Mayr	Anwesend
	Bündnis 90/Die Grünen:	
	Bündnis 90/ Die Grünen:	
	BAP: Manfred Stephan	Anwesend
	BAP:	
BAP:		

	ÖDP: Martin Berberich	Anwesend
	ÖDP:	
	Freie Wähler/Die Ansbacher: Bernhard Meyer	Anwesend
	Offene Linke:	
	Offene Linke:	
	Jugendamtsleitung: Sandra Kilian	entschuldigt
Entsante Vertreter:innen der BJR- Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung	Christian Löbel	entschuldigt
Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung		

Sonstige Anwesende

Funktion / Institution / Verband	Name	Unterschrift
DITIB-Jugend Ansbach	Feyza Kilic	Anwesend
SJR Ansbach	Matthias Häusler	Anwesend
Schützenverein Frankenhöhe e. V.	Michelle Rozmus	Anwesend
Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern djo	Alexander Kreismann	Anwesend
Jugendrat Ansbach	Devin Parsch	entschuldigt
Stadtjugendring Ansbach Verwaltung	Anna Limbacher	Anwesend
Stadtjugendring Ansbach	Lisa Stadelmann	Anwesend
Stadtjugendring Ansbach	Jonas Dietrich	Anwesend

In die Teilnehmenden-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.



Wahlprotokoll

gemäß §17 der Geschäftsordnung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 21.11.2024 in Ansbach

1. Wahlausschuss

Die SJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Udo Sidel
Lisa Stadelmann
René van Drongelen

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

René van Drongelen

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a - d der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt 0 Stimmen.

→ 25 *Mindestens 21 nötig*
stimm berechtigt

Wichtig!

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der Anzahl von Männern und Frauen lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Delegierte, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind, werden als Mitglieder geführt im Gegensatz zu Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 Satzung)

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren?

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die keine Vertretung einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

3.4. Vorstellung des/der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet **geheim** statt.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierter	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Saurhötter, Sophia	Verbandslos	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	25	✓	Ja
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang¹ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten²

_____ 25 _____ zum/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja Nein

¹ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine: die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgänge siehe Seite 4.

² Relevant ist (bei allen Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren?

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die keine Vertretung einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

4.4. Vorstellung des/der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet **geheim** statt

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierte:r	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Saager, Leonie	BOKJ	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	15	✓	✓
Bäcker, Fabrice	THW	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	9		
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang³ wurde mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten⁴

15 zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

1 Stimmberechtigt

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja Nein

³ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine:r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendige Tabelle für Wahlgang siehe Seite 4.

⁴ Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlhandlung festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

Wichtig für zweite, dritte, ... Wahlgänge!

Erhält bei **mind. zwei** Kandidat:innen keine:r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil.

Näheres siehe § 34 Abs. 3 BJR-Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

➔ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierter:	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. ____1		gem. ____2	gem. ____3		gem. ____6	gem. ____7
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

➔ *Tabelle für weiteren Wahlgang nach 3. oder 4. für die Wahl des/des*

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierter:	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. ____1		gem. ____2	gem. ____3		gem. ____6	gem. ____7
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne			

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren

Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:

Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 5, davon **mindestens 1 Frau und mindestens 1 Mann.**

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidaten:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen oder nicht stimmberechtigte Personen, die keine Vertretung einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung handelt?

5.5. Vorstellung des/der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

5.6. Die Wahl findet **geheim** statt

Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja nein

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Ist Delegierter	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 5.1		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.7	gem. 5.8
Saager, Leonie	BDKJ	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	/	Da bereits	Gewählt
Bäurle, Fabrice	THW	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	23	✓	✓
Habel, Marcus	Verbandsb.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	/	/	/
Hahn, Johann	BFP	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	23	✓	✓
Paroch, Devin	Jugendrat	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input checked="" type="checkbox"/> ohne	24	✓	✓
Tropfmann, Lisa	BDKJ	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	24	✓	✓
Eckert, Gregory	Evang. Jugend	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> delegiert <input type="checkbox"/> Mitglied <input type="checkbox"/> ohne	/	/	/

in Abwesenheit
in Abwesenheit

5.7. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Damit sind laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁵ diejenigen zu weiteren Vorstandsmitgliedern gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

5.8. Die Gewählten nehmen die Wahl an?

Ja Nein

⁵ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Der/die Kandidat:in mit der geringsten Ja-Stimmenzahl aus dem vorherigen Wahlgang nimmt an den weiteren Wahlgängen nicht mehr teil. Näheres siehe § 34 Abs. 3 Satzung bzw. § 17 Abs. 8 der Geschäftsordnung.

6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung des/der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt nicht statt

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt nicht statt

6.4. Die Wahl findet geheim statt ja nein

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt ja nein

in Abwesenheit

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren	Stimmzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Biermoth, Alexander	verbandslos	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	25	✓	✓
Meyer, Maximilian	verbandslos	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	25	✓	✓
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁶ sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

Ja Nein

⁶ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine:r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) e e) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet geheim statt ja nein

Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ja nein

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Wahl an
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

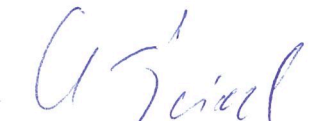
Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang⁷ sind diejenigen zu/r Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja“ gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

Ja Nein

Ansbach, den 25.04.2024


Leiter:in des Wahlausschusses


Mitglied des Wahlausschusses


Protokollführer:in

⁷ Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitergehende Informationen hierzu und Tabellen für Wahlgänge sind auf S. 4 zu finden.